



Globaler Verhaltenskodex
(Code of Conduct)
der
Leschaco Gruppe

Inhalt

1.0 Einleitung	3
2.0 Korruption und Bestechung.....	5
3.0 Einhaltung der Menschenrechte	6
4.0 Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit	6
5.0 Beseitigung von Diskriminierung, sexueller Gewalt und Mobbing	7
6.0 Umwelt/Nachhaltigkeit	7
7.0 Gesundheit und Sicherheit	8
8.0 Arbeitsschutz.....	9
9.0 Fairer Wettbewerb	9
10.0 Verschwiegenheit.....	9
11.0 Datenschutz und Datensicherheit.....	10
12.0 Verbot der Geldwäsche	10
13.0 Rechtswidriges Verhalten	11
14.0 Glaubwürdigkeit und Legalität von Marketingstrategien	11
15.0 Qualität der Leistungen.....	12
16.0 Auftreten von Mitarbeitern in der Öffentlichkeit	12
17.0 Verhalten von Mitarbeitern gegenüber Geschäftspartnern, Beratern, Agenten und Mittlern.....	13
18.0 Meldungen von Verstößen gegen den Verhaltenskodex.....	13
19.0 Vermittlung der Inhalte des Verhaltenskodex an die Mitarbeiter	13
20.0 Bestätigung der Einhaltung des Verhaltenskodex	13
21.0 Konsequenzen für Mitarbeiter für den Fall des Verstoßes gegen den Verhaltenskodex.....	14

1.0 Einleitung

Die Leschaco Gruppe ist ein traditionell inhabergeführtes Speditionsunternehmen und bietet interkontinentale Logistiklösungen in den Geschäftsbereichen Luft- und Seefracht, Kontraktlogistik und Tankcontainer. Mit weltweiten Logistiklösungen ist Leschaco bewährter Partner führender Unternehmen aus den Industriesegmenten Anlagen- und Maschinenbau, Automotive, Chemie und chemienahe Industrien, Konsumgüter sowie Pharma. Umfassende Logistiklösungen aus einer Hand über weltweit einheitliche IT-Umgebungen stehen für hohe Prozesstransparenz. Das Unternehmen wurde 1879 als Lexzau, Scharbau durch Wilhelm Lexzau und Julius Scharbau in Hamburg gegründet. Heute ist die Gruppe weltweit mit 42 eigenen Gesellschaften und mehr als 1.800 Beschäftigten in über 20 Ländern vertreten. Das eigene Netzwerk wird zusätzlich durch ausgewählte Agenten weltweit verstärkt. Der geschäftsführende Inhaber Jörg Conrad legt besonderen Wert auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Hauptsitz des Unternehmens ist Bremen.

Weitere Informationen zu unserer globalen Präsenz finden Sie unter:

(<http://www.leschaco.de/de/globale-praesenz.html>)

Wir sind gerne Spediteure. Seit 1879.

Auf Bewährtem soll man bauen - den Blick auf das Neue richten.

Gemeinsam mit allen Gesellschaften und Niederlassungen haben wir unsere bisherigen Leitlinien und Grundsätze auf den Prüfstand gestellt, modifiziert und angepasst. Sich zu hinterfragen bedeutet für uns vorwärts gehen und mit dem Ergebnis die Richtung für unseren weiteren Erfolg vorzugeben.

Wir stellen Ihnen vor, wohin wir uns entwickeln, was uns leitet, wonach wir uns richten und wofür wir stehen.

Unsere Vision

Als unabhängiges und innovatives Unternehmen sind wir als globaler Anbieter kundenorientierter Logistiklösungen anerkannt.

Unsere Mission

Wir sind weltweit und jederzeit für unsere Kunden da. Wir fühlen uns den Wünschen unserer Kunden verpflichtet. Mit unseren wirtschaftlichen, ökologischen und sozial verträglichen sowie verlässlichen und qualitativ hochwertigen Lösungen kommen wir dieser Verpflichtung nach.

Persönliches Vertrauen zu unseren Mitarbeitern und ein respektvoller Umgang in einer motivierenden Arbeitsatmosphäre sind Grundvoraussetzung für unsere wirtschaftliche und nachhaltige Kraft – weltweit.

Unsere Leitlinien

Der Kunde und seine Zufriedenheit stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns. Unsere Zusammenarbeit zeichnet sich durch einen professionellen Umgang mit dem Kunden und maßgeschneiderte Produkte mit deutlichen Mehrwerten für den Kunden aus. Ziel ist stets die vertrauensvolle, langfristige Kundenbeziehung.

Für unsere Mitarbeiter tragen wir die Verantwortung.

Der Umgang mit unseren Mitarbeitern ist durch gegenseitige Anerkennung und Respekt geprägt. Ihre Qualifikation, Motivation und Information ist die Voraussetzung für unser kundenorientiertes Arbeiten in einem dynamischen und interkulturellen Umfeld und wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Partner in der Transportkette sind integraler Bestandteil für die Erbringung unserer Leistungen. Die Auswahl erfolgt stets unter Berücksichtigung hoher und anerkannter Qualitätsstandards und größter Sorgfalt. Die langfristige Bindung ermöglicht Prüfung, Erhalt und Optimierung dieser notwendigen Standards im Interesse unserer Kunden und der Unternehmensgruppe.

Für jedes Unternehmen ist Profitabilität die Basis für wirtschaftliche Stabilität, Erhalt und Ausbau der Unternehmensgruppe. Ausgeprägtes Kostenbewusstsein ist Voraussetzung für weltweite Wettbewerbsfähigkeit im Interesse des Kunden und Unternehmens.

Höchste Qualität ist Bedingung für den Erhalt und Ausbau unserer Geschäfte. Sicherheit, Verantwortung, Compliance, optimale Prozesse und eine fehlerfreie Durchführung sind die Basis unseres Handelns.

Wir bieten unseren Kunden zeitgemäße, zuverlässige und innovative Produkte und Mehrwert bringende Dienstleistungen durch Entwicklung, Ausbau und Optimierung unserer IT-Lösungen. Dies bedeutet einen entscheidenden Mehrwert für den Kunden.

Eine offene und transparente Kommunikation nach Innen und Außen ist unabdingbar für den Erfolg des Unternehmens.

Unser tägliches Handeln ist vom Bewusstsein sozialer und ökologischer Verantwortung bestimmt. Sicherheit für Mensch und Umwelt ist oberste Priorität. Sparsamkeit und Effizienz im Umgang mit Ressourcen ist ein Gebot. Achtung und Berücksichtigung der Compliance sind fester Bestandteil der Unternehmensgruppe.

2.0 Korruption und Bestechung

Obwohl wir mit unserer Firmengruppe an sehr unterschiedlichen Wirtschaftsstandorten vertreten sind, gelten unsere separaten

Globalen Anti-Korruption und Anti-Bestechungsrichtlinien

weltweit.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter verpflichten sich, bei der täglichen Arbeit ein hohes Maß an Aufrichtigkeit und Integrität zu gewährleisten. Unser Verhaltenskodex ist ein wichtiger Baustein für das Handeln unserer Unternehmensgruppe in einer globalen Welt.

Alle Formen von Bestechlichkeit und aktiver Bestechung sind für alle Mitarbeiter unserer Firmengruppe strikt untersagt. Die Vorgaben unserer weltweit gültigen Richtlinie gegen Korruption und Bestechung sind bindend und dürfen nicht unterlaufen werden. Verstöße gegen die Richtlinie werden nicht toleriert und können arbeitsrechtliche Folgen oder Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

In vielen Ländern der Welt gibt es spezielle rechtliche Regelungen, die einzuhalten sind, wenn wir geschäftliche Tätigkeiten ausüben wollen. Ein Land mit besonders vielen Sonderregelungen sind die Vereinigten Staaten von Amerika.

Grundsätzlich gilt, dass bei Geschäften, die über die normalen logistischen Dienstleistungen hinausgehen (Abwicklung von Import- und Exportaufträgen, Tankcontainertransporte etc.) ist der Vorgesetzte zu informieren. Er setzt sich ggf. mit dem Compliance-Bereich in Verbindung, und die weitere Vorgehensweise wird abgestimmt. Das gilt besonders für Transporte in Krisengebiete und Embargoländer.

3.0 Einhaltung der Menschenrechte

Im Rahmen unserer Möglichkeiten setzen wir uns als Unternehmen, das in vielen, wirtschaftlich und politisch sehr unterschiedlichen Ländern dieser Welt vertreten ist, für die Einhaltung der Menschenrechte ein.

Die Verantwortung für die Einhaltung und den Schutz von Menschenrechten obliegt normalerweise den Regierungen der Länder. Es ist jedoch hinlänglich bekannt, dass in vielen Regionen der Welt die Menschenrechte missachtet werden und dass sich viele Staaten nicht an die Menschenrechtscharta der UN halten.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter verpflichten sich, ihr Handeln so zu gestalten, dass die Einhaltung von Menschenrechten im Einklang mit der Menschenrechtscharta der UN stehen.

4.0 Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit

Die Leschaco-Gruppe setzt sich für die Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit ein. In unserer Unternehmensgruppe ist es generell nicht zulässig, Mitarbeiter zu beschäftigen, die jünger als 16 Jahre sind. Nur im Ausnahmefall dürfen Jugendliche, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Ausbildung im Unternehmen beginnen.

Alle Partner, die für uns tätig werden, müssen uns bestätigen, dass sie sich an diese

Regeln halten. Bestehen Zweifel, werden die Unternehmen durch uns auditiert, damit wir uns von der Einhaltung dieser Regeln überzeugen können.

Partner, die unser Streben nach Einhaltung der Menschenrechte nicht unterstützen und nicht bereit sind, unseren Lieferantenkodex zu zeichnen, können von weiteren Geschäftsbeziehungen ausgeschlossen werden.

5.0 Beseitigung von Diskriminierung, sexueller Gewalt und Mobbing

Jegliche Form der Benachteiligung oder Diskriminierung einer Person aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität ist in unserer Unternehmensgruppe strikt untersagt. Das gilt sowohl für verbale als auch für schriftliche Äußerungen.

Zur sexuellen Gewalt, die sich in vielfältiger Weise äußern kann, gehören z. B. Handlungsweisen, die dazu führen, dass Personen, gegen die sich diese Handlungen richten, sich beleidigt, bedroht oder erniedrigt fühlen. Eine besonders verachtenswerte Form der sexuellen Gewalt stellen tätliche Übergriffe dar.

In unserer Firmengruppe ist jede Form von sexueller Gewalt, gleichgültig ob verbal oder nonverbal, strikt verboten.

Mobbinghandlungen, die durch einzelne Mitarbeiter oder durch eine Gruppe von Mitarbeitern vorgenommen werden und das Ziel verfolgen, eine Person zu schikanieren, verleumden oder in anderer Art und Weise zu diskreditieren, sind strikt untersagt.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter verpflichten sich, diese Regeln zu akzeptieren und sich persönlich dafür einzusetzen, dass diese Themen aktiv gelebt werden.

6.0 Umwelt/Nachhaltigkeit

Unter Umweltschutz verstehen wir die Gesamtheit aller Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt getroffen werden. Es ist das Ziel, die Umwelt so zu erhalten, dass die Lebensgrundlagen der Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten bleiben oder wieder hergestellt werden. Das Hauptaugenmerk des Umweltschutzes liegt in den verschiedenen Teilbereichen wie Luft, Wasser, Boden und Klima. Es muss dabei aber immer wieder auf Wechselwirkungen der Teilbereiche untereinander eingegangen werden.

Die Zertifizierung nach EN/ISO 14001 war für uns eine Herzensangelegenheit, denn in der heutigen Zeit liegt ein besonderes Interesse der Staaten beim Klimaschutz. Die globale Erwärmung zeigt heute schon ihre Auswirkungen. Es müssen alle

erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um auch den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Der Schutz unserer Umwelt und der sparsame Umgang mit Ressourcen ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Wenn auch nachfolgende Generationen in einer lebenswerten Umwelt aufwachsen sollen, müssen wir alle aktiv an der Gestaltung von ökonomischen und ökologischen Wirtschaftsprozessen teilnehmen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und wollen durch eine ständige Verbesserung unserer umweltrelevanten Prozesse den Umwelt- und Klimaschutz aktiv unterstützen.

Es ist unser Ziel, die geschäftlichen Aktivitäten so zu gestalten, dass umweltrelevante Aspekte bei allen Planungen berücksichtigt und in die festgelegten Prozesse mit eingearbeitet werden:

- Die Leschaco Gruppe wird im Rahmen der Möglichkeiten den Ausstoß von CO₂ Emissionen kontinuierlich reduzieren und ihren Kunden aufzeigen, wo im operativen Geschäft CO₂-Emissionen eingespart werden können.
- Durch Recycling und Wiederverwertung werden wir den Verbrauch von natürlichen Ressourcen weiter verringern.
- Abfälle werden grundsätzlich so entsorgt, wie die gesetzlichen Vorschriften es festlegen. Werden in diesem Zusammenhang Subunternehmer eingesetzt, muss sichergestellt werden, dass es sich um zugelassene Subunternehmer handelt, die alle Gesetze und Verordnungen kennen und einhalten.
- Die Leschaco Gruppe arbeitet daran, den Strom- und Wasserverbrauch durch den Einsatz moderner Technik, z. B. moderner Beleuchtungssysteme und Techniken der Wasserreduzierung, weiter zu verringern.
- Durch die ständige Schulung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter werden wir das Umweltbewusstsein auch in die Teile der Welt bringen, die heute noch wenig Verständnis für diese Themen haben, weil Wirtschaftswachstum als wichtiger angesehen wird.

7.0 Gesundheit und Sicherheit

In einer globalen Welt kann nur der bestehen, der sich an die internationalen Regeln hält und eigene Unternehmensregeln aufstellt und umsetzt. Eine zentrale Steuerung und Überwachung dieser Grundsätze ist aus unserer Sicht dabei unumgänglich. Oberste Priorität vor wirtschaftlichen Interessen hat dabei der Umweltschutz und die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern, Kunden und Subunternehmern.

Alle Gesetze, die zum Schutz von Menschen und Umwelt verabschiedet wurden, werden weltweit implementiert und umgesetzt. Jeder Mitarbeiter arbeitet

eigenverantwortlich und muss die gesetzlichen und die betrieblichen Anforderungen so umsetzen, dass seine persönliche Sicherheit und der Schutz seiner Gesundheit gewährleistet bleibt. Jeder Vorgesetzte hat regelmäßig zu überprüfen, ob die Anforderungen und firmeninternen Richtlinien eingehalten werden.

8.0 Arbeitsschutz

Grundsätzlich ist es eine staatliche Aufgabe, durch Gesetze und Verordnungen die Mindestanforderungen an den Arbeitsschutz zu definieren. Die Umsetzung und Einhaltung dieser Regeln ist regelmäßig im Unternehmen zu kontrollieren. Der hohe Standard der meisten Industriestaaten lässt sich aber nicht ohne weiteres auf den Rest der Welt übertragen.

Das ist einer der Gründe, warum in vielen Teilen der Welt freiwillige Maßnahmen ergriffen werden müssen, um einen angemessenen Arbeitsschutz zu gewährleisten. Die ILO (International Labour Organisation) hat hierzu einen Leitfaden erstellt.

Wir unterstützen die Arbeit der ILO und erkennen den Leitfaden für den Arbeitsschutz an. Speziell in den Ländern, in denen keine hohen Anforderungen an den Arbeitsschutz gestellt werden, schulen wir unsere Mitarbeiter im Bereich des Arbeitsschutzes nach westlichem Standard und überwachen die Umsetzung.

9.0 Fairer Wettbewerb

Fairer und aufrichtiger Wettbewerb gehört bei uns zur Unternehmenskultur. Im Interesse unserer Kunden und im Interesse der Firmengruppe ist fairer Wettbewerb unabdingbar.

Preisabsprachen oder andere Instrumente, die den fairen und freien Wettbewerb verzerren können, werden von uns nicht akzeptiert. Allein der Verdacht, sich an Preisabsprachen oder anderen wettbewerbsverzerrenden Maßnahmen beteiligt zu haben, kann den Ruf der Unternehmensgruppe nachhaltig schädigen.

Es gehört zu unseren ethischen und rechtlichen Prinzipien, dass wir uns einem fairen Wettbewerb stellen. Wir erwarten im Gegenzug, dass auch wir fair behandelt werden. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen, sich entsprechend zu verhalten.

10.0 Verschwiegenheit

Grundsätzlich besteht für alle Mitarbeiter die Verpflichtung, interne Angelegenheiten sensibel und diskret zu behandeln. Es ist nicht gestattet, firmeninterne Themen in der Öffentlichkeit zu diskutieren oder anderweitig bekannt zu machen.

Betriebsgeheimnisse, die z. B. spezielle Projekte, den Aufbau der Organisation oder finanzielle Dinge betreffen, dürfen nicht nach außen getragen werden. Das betrifft auch das private Umfeld und die Familie.

Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch, wenn Mitarbeiter das Unternehmen verlassen haben.

11.0 Datenschutz und Datensicherheit

Der vertrauensvolle Umgang mit Kunden- und mit personenbezogenen Daten der eigenen Mitarbeiter hat höchste Priorität. Personenbezogene Daten dürfen nur für die Zwecke eingesetzt werden, die rechtlich abgesichert sind. Die relevante Datenschutzgesetzgebung des jeweiligen Landes ist hierfür maßgeblich.

Ein elementarer Bestandteil unserer IT-Aktivitäten ist die Datensicherheit. Unser globales IT-Netzwerk gewährleistet in allen Fällen ein Höchstmaß an Datensicherheit und Datenschutz. Es ist für uns von großer Wichtigkeit, die moderne IT-Technik für unseren weltweiten Datenfluss so einzusetzen, dass wir für unsere Kunden den optimalen Service garantieren können. Dazu gehört z. B. unser weltweit eingesetztes Auftragsbearbeitungssystem, das zentral auf den Servern in Deutschland gehostet wird.

12.0 Verbot der Geldwäsche

Wie alle global arbeitenden Unternehmen muss die Leschaco Gruppe mit dem Thema Geldwäsche sehr sensibel umgehen. Die Geschäftsleitung verpflichtet sich und alle Mitarbeiter, so zu arbeiten, dass unsere Dienstleistungen nicht für die Geldwäsche benutzt werden können.

Jeder Mitarbeiter der Gruppe ist dafür verantwortlich, dass dieses Thema sehr sensibel gehandhabt wird und das im Zweifelsfall grundsätzlich der Vorgesetzte einzuschalten ist.

Bareinzahlungen von Kunden

Als Maßstab für unsere weltweiten Regelungen gilt das deutsche Geldwäschegesetz (GwG). Alle Mitglieder der Firmengruppe richten ihr Handeln entsprechend aus.

Es muss grundsätzlich geprüft werden, ob es keine andere Möglichkeit gibt, den entstehenden Betrag in anderer Form als in bar entgegenzunehmen. Die Zahlung könnte z. B. durch eine Vorabüberweisung auf unser Firmenkonto erfolgen. Nach Geldeingang kann die Leistung erbracht oder die Dokumente für die Sendung überreicht werden.

Sollte es aus landesspezifischen Gründen nicht möglich sein, eine Bargeldzahlung auszuschließen, und können wir den Auftrag nicht ablehnen, ist grundsätzlich der Abteilungsleiter einzuschalten. Wenn der Abteilungsleiter das Geschäft autorisiert, darf die Bargeldzahlung nicht mehr als 1.000,-- € (entsprechend umzurechnen in Landeswährung) betragen.

Es ist grundsätzlich mit einer Quittung zu bestätigen, dass der Betrag entgegengenommen wurde. Die Identität des Einzahlenden ist festzustellen und zu vermerken.

Alle Abweichungen von diesen Regeln dürfen nur durch die Geschäftsleitung in Deutschland autorisiert werden.

13.0 Rechtswidriges Verhalten

Betrug

Unter Betrug verstehen wir die Täuschung eines anderen, um sich selbst oder einen Dritten rechtswidrig zu bereichern.

In der Leschaco Gruppe ist es strikt untersagt, betrügerische Handlungsweisen vorzunehmen. Das gilt für Betrügereien zwischen Kollegen und Mitarbeitern genauso, wie für Betrügereien mit Kunden, Dienstleistern und anderen Geschäftspartnern. Auch Betrügereien, die dem Vorteil des Unternehmens dienen sollen, sind strikt verboten.

Verstöße gegen diese Regeln ziehen rechtlich Schritte nach sich und führen in der Regel dazu, dass Mitarbeiter nicht weiter beschäftigt werden können.

Geistiges Eigentum im Arbeitsverhältnis

Alles was Mitarbeiter im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit in der Leschaco Gruppe erarbeiten, gehört dem Unternehmen.

Im Arbeitsverhältnis zwischen dem Arbeitnehmer und der Leschaco Gruppe, hat der Arbeitgeber grundsätzlich einen Anspruch darauf, dass der Arbeitnehmer seine Arbeitszeit und sein Wissen zum Wohle der Leschaco Gruppe einsetzt.

Alle Arbeitnehmer der Leschaco Gruppe sind verpflichtet, das geistige Eigentum Dritter und Copyrights zu respektieren. Es ist nicht gestattet, Werke von Dritten für Firmenzwecke zu verwenden, ohne dass vorher die Nutzungsrechte erworben wurden. Das gilt insbesondere für Bilder, Grafiken, Animationen etc., die im Internet zu finden sind.

Jeder Mitarbeiter ist außerdem verpflichtet, das geistige Eigentum seiner Kollegen zu respektieren und darf nicht versuchen, deren Ideen für eigene Zwecke zu missbrauchen.

14.0 Glaubwürdigkeit und Legalität von Marketingstrategien

Für die Arbeit der Leschaco Gruppe ist es von großer Wichtigkeit, dass unsere Aussagen in der Kundschaft und der Öffentlichkeit als glaubwürdig angesehen werden.

Glaubwürdigkeit, Legalität und Zuverlässigkeit sind die Bausteine für eine langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Als weltweit tätiges Logistikunternehmen haben wir besondere Anforderungen im Bereich Ökologie, Ökonomie und soziale Verantwortung zu erfüllen.

Unsere Mitarbeiter werden angewiesen, alle Compliance-Aspekte, die im Bereich Marketing greifen, einzuhalten. Aussagen, die ein Kunde oder die Öffentlichkeit von uns erhält müssen nachvollziehbar, rechtlich einwandfrei und nachhaltig sein.

Es ist unseren Mitarbeitern strikt untersagt, mit falschen oder überzogenen Aussagen, Erwartungen zu wecken, die nicht eingehalten werden können. Unsere Mitarbeiter dürfen auch nicht auf Kundendruck Zusagen machen, die den Interessen der Leschaco Gruppe entgegenstehen.

Grundsätzlich müssen fragliche Themen mit dem Vorgesetzten besprochen werden. Kommt es zu Fragen, die den Bereich der Legalität betreffen, ist der Compliance-Officer einzubinden.

15.0 Qualität der Leistungen

Das integrierte Managementsystem der Leschaco Gruppe beinhaltet die Normen der ISO 9001 und der 14001. Diese System stellt sicher, dass weltweit nach einheitlichen Standards gearbeitet wird. Über unser weltweit eingesetztes „Order Processing System“ werden alle Prozesse einheitlich gesteuert und sorgen für eine reibungslose und effektive Auftragsbearbeitung.

Vertrauen Sie unserer weltweiten Kompetenz und geben Sie uns die Möglichkeit, Sie bei der Lösung Ihrer Probleme zu unterstützen.

16.0 Auftreten von Mitarbeitern in der Öffentlichkeit

Das Ansehen unserer Leschaco Gruppe wird zu einem wesentlichen Teil durch das Auftreten unserer Mitarbeiter geprägt. Das Auftreten und Handeln in der Öffentlichkeit hat einen erheblichen Einfluss darauf, wie die Leschaco Gruppe wahrgenommen wird.

Unangebrachtes Verhalten von Mitarbeitern in der Öffentlichkeit kann den Ruf und das Bild der Leschaco Gruppe nachhaltig schädigen.

Jeder Mitarbeiter der Leschaco Gruppe ist verpflichtet, sich so in der Öffentlichkeit zu bewegen, dass das Ansehen der Leschaco Gruppe nicht beeinträchtigt wird.

17.0 Verhalten von Mitarbeitern gegenüber Geschäftspartnern, Beratern, Agenten und Mittlern

Zu unseren wichtigsten Grundsätzen gehört der faire Umgang mit Geschäftspartnern, Beratern, Agenten, Behörden und allen anderen Partnern und Lieferanten, mit denen wir Geschäfte abwickeln.

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich so zu verhalten, dass die gesetzlichen Bestimmungen und die ethisch moralischen Grundsätze eingehalten werden.

18.0 Meldungen von Verstößen gegen den Verhaltenskodex

Alle Mitarbeiter der Leschaco Gruppe sind aufgefordert, Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex unverzüglich ihrem Vorgesetzten zu melden. Möchte der Mitarbeiter sich nicht an seinen Vorgesetzten wenden, kann er auch direkt den Compliance Officer ansprechen.

Unabhängig davon, wie die Meldung erfolgt, stellt die Geschäftsleitung sicher, dass der Mitarbeiter, der einen Verstoß meldet, geschützt wird und dass die Meldung nicht öffentlich gemacht wird.

19.0 Vermittlung der Inhalte des Verhaltenskodex an die Mitarbeiter

Jeder Mitarbeiter wird durch seinen Vorgesetzten vom Inhalt dieses Verhaltenskodex in Kenntnis gesetzt. Der Mitarbeiter bestätigt schriftlich, dass er den Inhalt zur Kenntnis genommen und verstanden hat. Er bestätigt außerdem, dass er sich an die Regeln hält.

Neue Mitarbeiter werden bei der Einstellung mit den Regeln vertraut gemacht und zeichnen ebenfalls für die Einhaltung.

Alle Unterlagen stehen den Mitarbeitern im Intranet jederzeit zur Verfügung.

20.0 Bestätigung der Einhaltung des Verhaltenskodex

Die leitenden Mitarbeiter der Leschaco Gruppe haben sicherzustellen, dass dieser Verhaltenskodex in der gesamten Organisation umgesetzt wird. Sie müssen dafür sorgen, dass unsere Werte und Grundsätze z. B. in den Mitarbeitergesprächen thematisiert werden und dass jeder Mitarbeiter sie verstanden hat. Neue Mitarbeiter werden noch während der Einarbeitungszeit mit unseren Werten und Grundsätzen vertraut gemacht.

Alle Angestellten der Leschaco Gruppe müssen schriftlich bestätigen, dass sie den Verhaltenskodex zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Diese Bestätigung wird jährlich wiederholt.

21.0 Konsequenzen für Mitarbeiter für den Fall des Verstoßes gegen den Verhaltenskodex

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, die geltenden Gesetze und Verordnungen sowie alle internen Regeln, die ihren Arbeitsplatz betreffen, einzuhalten.

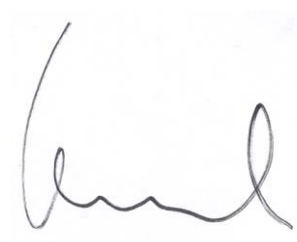
Der Mitarbeiter hat im Innen- und im Außenverhältnis die Grundwerte unserer Unternehmensgruppe zu vertreten.

Mitarbeiter, die sich nicht regelkonform verhalten oder gegen unseren Verhaltenskodex verstoßen, müssen mit angemessenen Konsequenzen rechnen. Alle betrieblichen und gesetzlichen Regelungen bilden die Grundlage für die Maßnahmen, die dann getroffen werden.

Abhängig von der Art des Verstoßes kann es zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses und zu Schadensersatzforderungen führen.

Der Vorgesetzte ist dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter die Verhaltensregeln kennen und umsetzen.

Bremen, 1. März 2018



Oliver Oestreich
Mitglied der Geschäftsleitung der Leschaco Gruppe